



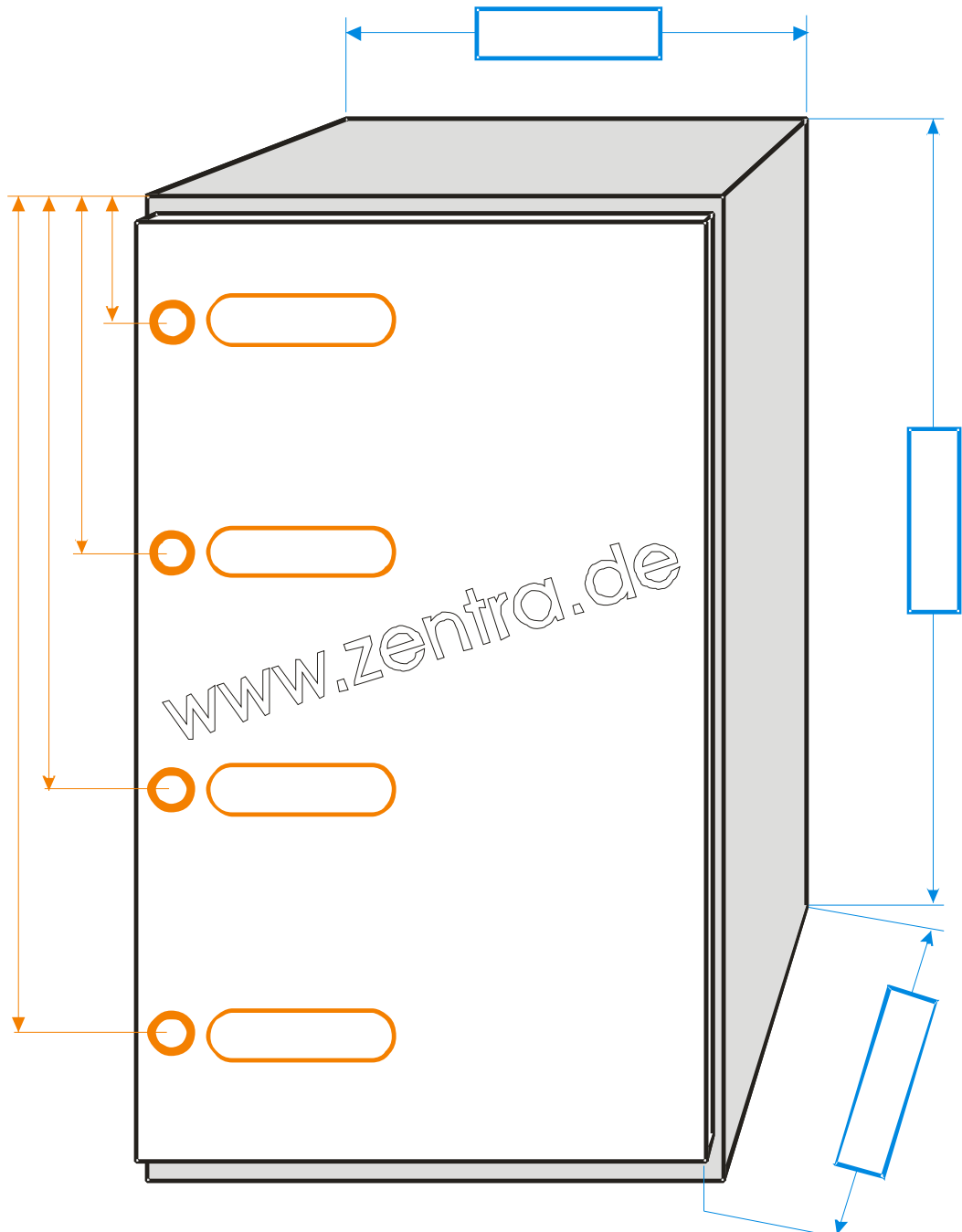
Eintüriges Kühl- bzw. Gefriergerät

Kundenname: _____
Bearbeitungsnr: _____

Gerätehersteller: _____
Gerätebezeichnung: _____

Beschlagart: (siehe auch Anhang)

- Schleppbeschlag (Schranktüren fest am Schrankkorpus)
- Festtürtechnik / SETMO (Schranktüren fest am E-Gerät)
- Topfbohrung (Schranktüren fest am E-Gerät. Gerät hat überstehende Scharniere +)





Zweitüriges Kühl- bzw. Gefriergerät

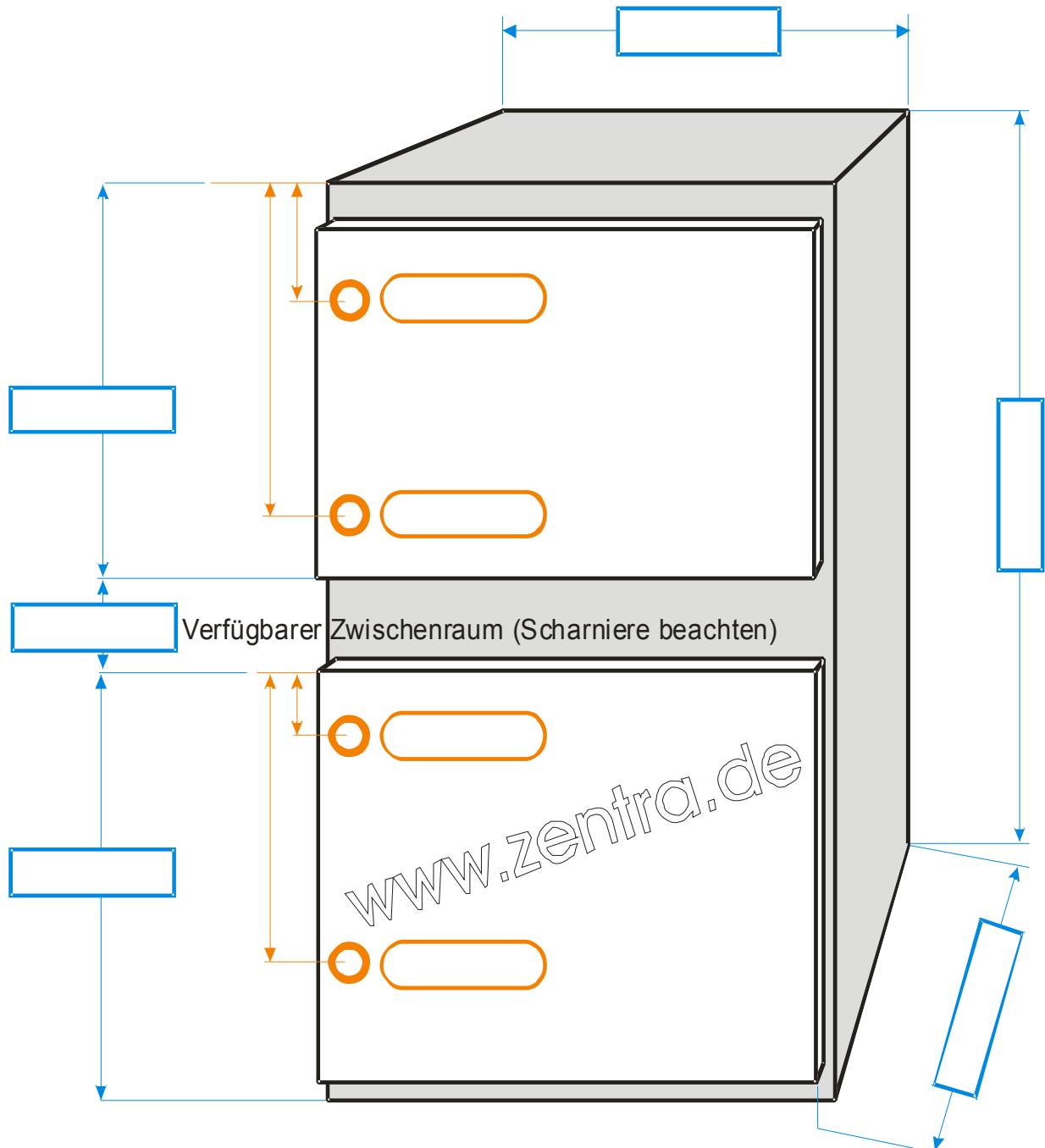
Kundenname: _____
Bearbeitungsnr: _____

Gerätehersteller: _____
Gerätebezeichnung: _____

E-Mail: zentra@mpsoft.de

Beschlagart: (siehe auch Anhang)

- Schleppbeschlag (Schranktüren fest am Schrankkorpus)
- Festtürtechnik / SETMO (Schranktüren fest am E-Gerät)
- Topfbohrung (Schranktüren fest am E-Gerät. Gerät hat überstehende Scharniere +)





Beschlagart:

Unterschiede in der Montagetechnik

Eine wichtige Unterscheidung bei den Einbaukühlgeräten liegt in der Art der möglichen Montage bzw. zu beachtender Montagearten (Beschlagart).

Einbaukühlgeräte benötigen immer zusätzlich einen Umbauschrank, in welchen diese montiert werden. Dieser Schrank ist im Lieferumfang des Kühlgerätes nicht enthalten! Entweder er ist in der Küche bereits vorhanden (weil ein altes Modell ausgetauscht werden soll), oder im Lieferumfang einer neuen Küche eingeplant.

Wichtig zu beachten ist die Einbauart des Einbaukühlgerätes. Hierbei unterscheidet man grundsätzlich zwischen Einbaugeräten mit

1. Schlepptürtechnik (auch Schleppbeschlag)
2. Festtürtechnik (auch Festtürmontage, Flachscharniertechnik SETMO oder SETMO-quick)
3. Topfbohrungen

1.

Bei der Schlepptürtechnik ist die Küchenmöbeltür des Umbauschranks mit eigenen Scharnieren versehen und wird nur mittels einer kleinen Schleppverbindung mit dem Einbaukühlgerät verbunden.

2.

Bei der Festtürtechnik wird die Küchenmöbeltür direkt auf die Gerätetür fest montiert. Die Gerätescharniere sind annähernd bündig mit dem Gerät.

3.

Bei Topfbohrungsgeräten wird die Küchenmöbeltür ebenfalls direkt auf die Gerätetür fest montiert. Jedoch sind hier die Scharniere am Gerät so angebracht, dass sie Frontseitig überstehen. In diesem Fall müssen in die Küchenmöbeltür eine bzw. mehrere entsprechende Bohrung eingebracht werden – die Topfbohrungen.